



Anika Schilling

Institut für Ökonomische Bildung - iföb.de
Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftsdidaktik
Pädagogische Hochschule Ludwigsburg
Reuteallee 46 - 71634 Ludwigsburg

Ludwigsburg, im Mai 2022

Liebe Studierende,

ich heiße Anika Schilling und nahm im Januar meine Tätigkeit als akademische Mitarbeiterin im IfÖB auf. Es freut mich sehr, bereits einige von Ihnen zu kennen. Bei allen anderen möchte ich mich an dieser Stelle kurz vorstellen.

Aktuell bin ich 32 Jahre jung und lebe mit meinem Mann und unseren zwei Kindern in Spaichingen. Innovationen und der Umgang mit Geld faszinierten mich schon als Schülerin. Nach der Realschule wechselte ich auf ein Allgemeinbildendes Gymnasium. An der PH Ludwigsburg studierte ich nebst Wirtschaftswissenschaften die Fächer Biologie, Mathematik und Politik. Parallel arbeitete ich als freie Mitarbeiterin für eine Tageszeitung sowie als studentische Hilfskraft. In Fachschaften und als gewähltes Senatsmitglied engagierte ich mich in der Hochschulpolitik, privat als Fußballschiedsrichterin. Zu meinen beruflichen Höhenpunkten zähle ich die Teilnahme als landesweite Studierendenvertretung bei der Podiumsdiskussion „Lehrerbildung im Umbruch?“ 2012 sowie einen Didacta-Vortrag für das Kultusministerium 2016. Während meines Auslandssemester an der PH Zürich profitierte ich von der fortschrittlichen schweizerischen IT-Praxis, weshalb ich sie in meinen eigenen Unterricht übernahm. Seit dem Vorbereitungsdienst bin ich in die Anschaffung mobiler Endgeräte an Schulen involviert und gebe Fortbildungen zu bildungsspezifischen Plattformen und interaktiven Anwendungen.

Zuletzt arbeitete ich an einer katholischen Privatschule. Mein persönliches Highlight war unsere Schülerfirma. Da die Nachfrage der Schüler:innen nach dieser AG immens hoch war, wurde eine zweite AG als „Tochterunternehmen“ gegründet, die sich auf die Bewirtschaftung des Schülercafés konzentrierte. Dieses Beispiel zeigt, dass Schüler:innen Bildung aktiv mitgestalten können. Das Lernarrangement einer Schülerfirma ist für mich daher weitaus mehr als ein bloßes Paradebeispiel der Verknüpfung von Theorie und Praxis.

Da meine Begeisterung für Innovationen, Finanzen und Systeme bis heute anhält, freut es mich umso mehr, dass ich meine Expertise an Sie weitergeben darf. In den Veranstaltungen „Unternehmen im Wirtschaftsgeschehen“ sowie „Konsumentenverhalten und Verbraucherbildung“ werden wir gemeinsam in verschiedenen Szenarien die Handlungsmöglichkeiten beteiligter Akteure abwägen und ein besonderes Augenmerk auf die Reflexion und Urteilsbildung legen. Der Schutz unseres Planeten liegt mir dabei besonders am Herzen. Schließlich ist es unsere Aufgabe, den Schüler:innen Perspektiven aufzuzeigen und sie darin zu befähigen, nachhaltig zu denken und zu handeln.

Eine fairere und ökologisch verträglichere Zukunft ist meiner Meinung nach möglich. Hierfür bedarf es dem vielfältigen Engagement jedes einzelnen. Als angehende Wirtschaftslehrkraft wird Ihnen dabei eine besondere Rolle zu teil. Daher wünsche ich, Ihnen, dass Sie den Mut haben, sich auf die vielfältigen Fragen aus dem Lebenskontext der Schüler:innen einzulassen und viel Freude an der Beantwortung dieser haben sowie diesen großen Vorteil gegenüber anderen Fächern erkennen.

Damit Sie bestmöglich für Ihren Vorbereitungsdienst sowie den Lehrerberuf gefeit sind, lade ich Sie ein, gemeinsam mit mir die folgenden Leitperspektiven genau zu analysieren:

- Verbraucherbildung
- Bildung für nachhaltige Entwicklung
- Medienbildung

Ich freue mich darauf, gemeinsam mit Ihnen die Weiterentwicklung der Ökonomischen Bildung im Sinne der Nachhaltigkeit und Digitalisierung zu gestalten und grüße Sie freundlich.

Anita Schütz